



KLOSTER BURSSELDE

PROGRAMM 2017



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GEISTLICHES ZENTRUM
KLOSTER BURSSELDE

Inhalt

Vorwort	4
Programm 2017	6
Abendgebet	29
Offener Meditationskreis	30
Referentinnen und Referenten	31
Einzelgast im Kloster	35
Stiftung Kloster Bursfelde	36
Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde	38
Pilgerherberge	40
Ansprechpartnerinnen und -partner	41
Informationen	42



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Abendgebet

täglich 18.00 Uhr

Gottesdienst

1. Sonntag im Monat

11.00 Uhr

Abendgebet mit Taizéliedern

jeden Sonntag

18.00 Uhr

Offener Meditationskreis

jeden

1. und 3. Donnerstag

im Monat

19.30 Uhr

Quellen des Lebens

Aus welchen Quellen können wir schöpfen? Aus der Schönheit der Schöpfung, aus der Freude an der Kunst, aus den Erkenntnissen der Wissenschaft... sicher besonders aus den Beziehungen zu Menschen! „Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt“.

So wird in einem Lied das Jahresthema besungen. In biblischen Texten spielen Quellen eine große Rolle. Wo immer davon die Rede ist, geht es auch um den Durst. Ganz elementar und zugleich symbolisch. Die Frage schwingt mit: Wo liegen für mich die Quellen, aus denen ich schöpfen kann, mein Lebensdurst gestillt wird und zu denen ich andere führen kann?

Ad fontes, zurück zu den Quellen, ist der Ruf, der immer wieder neu erklingt. Genau das wollte Martin Luther zu seiner Zeit. Er hat mit der Übersetzung der Bibel ins Deutsche für alle die Urquelle geistlichen Lebens freigelegt.

Da bekennen Beter: „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ (Psalm 36,10). Wir lesen Gottes Einladung: „Wer durstig ist, den werde ich umsonst



aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt“ (Offenbarung 21,6). Und da lesen wir, dass das Wasser, das Jesus gibt, für den Trinkenden „zur sprudelnden Quelle wird, deren Wasser ewiges Leben schenkt“ (Johannes 4,14).

Die Suche nach der lebendigen Quelle, die nie versiegt, der wir uns alle Zeit zuwenden können, an der unser Lebensdurst zur Ruhe kommt, wird die Seminare in 2017 prägen.

Im Namen der Referentinnen und Referenten wünsche ich Ihnen, dass Sie neugierig werden und für sich Kurse entdecken, in denen Sie neu Zugang zu den Quellen des Lebens finden oder ihn vertiefen können.

Klaus Dettke
Leiter des Geistlichen Zentrums
Kloster Bursfelde

8. – 15. JANUAR

1 / EINZELEXERZITIEN

Auf dem Weg zur Quelle

Ein geistlicher Übungsweg für kirchliche MitarbeiterInnen und Interessierte. Übung des Schweigens, Betrachtung biblischer Texte als Hilfe zur Orientierung für den persönlichen Weg, Tagzeitengebete, Abendmahlsfeiern, tägliches Gespräch mit der Begleiterin/dem Begleiter, achtsame Wahrnehmung des eigenen Körpers.

Klaus Dettke, Renate Dettke, Klaas Grensemann,
Ellen Kubitza, Matthias Schwarz
U/V 476 € / Kurs 150 €

6. – 10. FEBRUAR

2 / WEITERBILDUNG

Spirituelles Körperlernen – Anleiten lernen

2-jährige Weiterbildung „Spirituelles Körperlernen – Anleiten lernen“, Kurs 3: Wir beziehen ein

Kooperation mit dem Zentrum Verkündigung der EKHN

Ellen Kubitza, Regina Gerlach-Feilen, Dr. Silke Harms
geschlossener Kurs

10. – 12. FEBRUAR

3 / ENNEAGRAMM-VERTIEFUNG

Quellen meines Lebens

Wenn Sie sich mit dem Enneagramm beschäftigt haben und zu vertieften Quellgründen Ihres Musters vordringen wollen, sind Sie hier genau richtig. Sie als Teilnehmende gestalten das Vertie-



funksseminar durch Ihre persönlichen Erlebnisse und Fragestellungen entscheidend mit. Geistliche Elemente gehören wesentlich zum Bestandteil unseres Seminars. Auch Teilnehmende vergangener Vertiefungsseminare können die Erkenntnisse über ihre eigenen Lebensquellen weiter erschließen.

Inge Witzig-Temme, Ludger Temme
U/V 155 € / Kurs 50 €

17. – 19. FEBRUAR

4 / BIBLIODRAMA

Bei dir ist die Quelle des Lebens....

An diesem Bibliodramawochenende werden wir einen biblischen Text lesen, mit dem Körper wahrnehmen und versuchen, ihn neu kennen zu lernen. Körperarbeit, Spiel und Reflexion unterstützen uns dabei. So mag es gelingen, die Bibel in unser Leben zu ziehen und in unserem Alltag wirken zu lassen.

Ellen Kubitza, Dorothea Hillingshäuser
U/V 155€ / Kurs 110 €

24. FEBRUAR

5 / FROMMER FREITAG

Lesen, beten, studieren

Wie geht beten? Wie geht meditieren? Wie kann ich Bibeltexte so lesen und betend durchdringen, dass sich die Kraft der alten Texte für mein Leben erschließt? Die vier „frommen Freitage“ wollen helfen, Antwortspuren in der Tradition der Kirche zu finden. Die Teilnehmenden lernen theologische Grundlagen und die Praxis von Schriftmeditation und Gebet kennen und bekommen Anregungen für geistliche Übungen zuhause. Die Kursgruppe ist ein halbes Jahr (Oktober 2016 – April 2017) als Weggemeinschaft unterwegs, der Kurs kann nur als Ganzes gebucht werden.

Klaus Dettke, Dr. Silke Harms
geschlossener Kurs

24. – 26. FEBRUAR

6 / MÄNNERARBEIT

Mitten im Leben – Gespräche zwischen Himmel und Erde

„Jeder Tag ist kostbar, ein Augenblick kann alles sein“ diesen Satz hat der Philosoph Karl Jaspers einmal gesagt. An diesem Wochenende gibt es die Möglichkeit, in einer Gruppe von Männern über Themen zu sprechen, die Männern wirklich wichtig sind. Biblische Texte und Singen in der Klosterkirche, Zeiten der Stille und Ruhe, Körperübungen und Naturerfahrungen werden als Gesprächs – und Erfahrungsquellen angeboten. Viel Raum wird für das Gespräch in kleinen Gruppen sein.

In Zusammenarbeit mit der Männerarbeit im Sprengel Hildesheim – Göttingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

Anmeldung und Information: bueshel@kirchliche-dienste.de

Horst Büshel, Matthias Bunzel (Männerarbeit),
Klaus Dettke

1. – 3. MÄRZ

7 / HANDAUFLEGEN EINFÜHRUNG

Wir strecken uns nach dir, in dir wohnt die Lebendigkeit

In der Bibel wird immer wieder davon berichtet, dass Gott Menschen durch die Berührung lebendig macht. Er schenkt neue Kraft und bringt Menschen zurück ins Leben. Was heißt das für uns? Wir beschäftigen uns mit dem biblischen Heilungsverständnis, gönnen uns Zeiten des Gebetes und sammeln praktische Erfahrungen mit dem Handauflegen.

Renate Dettke, Friedegund Berg
U/V 155 € / Kurs 75 €

3. – 5. MÄRZ

8 / HANDAUFLEGEN VERTIEFUNG

Bei Gott bin ich geborgen, bei ihm ist Trost und Heil

Die Vertiefungstage Handauflegen sind ein Angebot für Menschen, die einen Einführungskurs im christlichen Handauflegen gemacht haben und ihren Erfahrungsschatz und ihre Kompetenz erweitern und vertiefen möchten. Elemente der Vertiefungstage sind: Übungen zum Handauflegen, gemeinsame Schweigezeiten, Tagzeitengebete, biblische Impulse, Austausch.

Renate Dettke, Friedegund Berg

U/V 155 € / Kurs 75 €



12. – 22. MÄRZ

9 / WEITERBILDUNG

Geistlich begleiten

3-jährige Weiterbildung „Geistlich begleiten.
Begleitung von Exerzitien im Alltag“,
Modul 4: Schweige-Exerzitien

Klaus Dettke, Dr. Silke Harms, Regina Gerlach-Feilen,
Burkhard Merhof
geschlossener Kurs

24. – 26. MÄRZ

10 / WORK-LIFE-BALANCE SEMINAR

Let all who are thirsty come

Wie gelingt eine Ausgeglichenheit unserer
Lebens- und Arbeitsbezüge? Bei diesen beson-
deren Klostertagen gehen wir dieser Frage nach.
Die Begegnung mit anderen, mit mir selbst und
meinem eigenem Körper, sowie mit dem „Spi-
rit“, der mich leitet, sind Elemente des Kurses.
Kreative und handlungsorientierte Übungen
sowie Körperarbeit und Spiritualität helfen das
Gleichgewicht wieder herzustellen, um zu mehr
Zufriedenheit zu gelangen.

In Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Niedersachsen.

Informationen: Kosziollek@kirchliche-dienste.de
Anmeldung: Heitmann@kirchliche-dienste.de

Klaas Grensemann, Marco Kosziollek
U/V + Kurs 130 €

27. MARZ

11 / OASENTAG

Du zeigst mir den Weg zum Leben

Einen Tag sich vom Alltagsgeschäft zurückziehen: Dafür ist am Oasentag Gelegenheit. Gott möchte mir begegnen und mir auf meinem Lebensweg immer wieder Haltestellen anbieten, an denen ich auftanken kann. Er will mich durch biblische Impulse, durch Stille, durch kreative Ausdrucksformen wieder an meine Lebendigkeit anschließen, die manchmal durch Überforderung und Stress verloren geht.

Renate Dettke, Gertrud Brandtner

V + Kurs 38 €

Anreise am Vorabend 26 €

1. APRIL

12 / ORA ET LABORA

Dank für die Spuren Gottes im Garten

Ein offenes Angebot für alle mit gärtnerischem und handwerklichem Geschick, die Freude an gemeinschaftlicher Arbeit und Gebet haben. Wir wollen in einem Frühjahrsdurchgang den Park und Garten verschönern.

Heike Bühler, Hanns Baumeister

Anmeldung erbeten

2. APRIL

13 / HANDAUFLEGEN ERFAHREN, 15.30 – 18 UHR

Heilsame Berührung

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung ins Tagungshaus kommen.

Dr. Silke Harms, Renate Dettke und Team

7. APRIL

14 / FROMMER FREITAG

Lesen, beten, studieren

s. Beschreibung vom 24. Februar

Klaus Dettke, Dr. Silke Harms
geschlossener Kurs

8. APRIL

15 / MEDITATIONSTAG PLUS

Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Wie wirkt diese Zusage auf uns? Können wir Frieden schließen mit dem Alten und es lassen? Wie fühlt es sich an, wenn wir im Vertrauen auf die Quelle der Christuskraft in uns Neues wagen? Wir finden Antworten in der Stille, im Hören des Bibeltextes und in neuen, heilsamen Erfahrungen mit Hilfe der systemischen Aufstellungsarbeit.

Katja Näther, Heide Ruthenberg-Wessler
V + Kurs 38 €

12. – 16. APRIL

16 / SICH AUF OSTERN EINSTIMMEN

Offene Klosterzeit

In der Karwoche besteht die Möglichkeit, von Mittwoch bis Ostersonntag ein Zimmer im Haus zu buchen. Diese Tage werden von den Gebetszeiten und den Gottesdiensten geprägt und bieten viel Raum für Eigenes. Jeden Tag lädt das Team des Klosters zu vier Gebetszeiten (8 Uhr, 12 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr) und den Gottesdiensten ein. Eine Mitwirkung bei den Gottesdiensten ist möglich.

Verantwortlich für Gottesdienste und Gebetszeiten:
Renate und Klaus Dettke, Klaas Grensemann und andere
U/V 270 €

12. APRIL

18.00 UHR

Einstimmung in die Karwoche

Gottesdienst

Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

13. APRIL

18.00 UHR

Gründonnerstagsgottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl

Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

14. APRIL

15.00 UHR

Karfreitagsgottesdienst

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl

Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

16. APRIL

5.00 UHR

Ostermette

Im Dunkel der Nacht singend und betend das Licht des Auferstehungsmorgens erwarten.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kaffee, Tee und Kuchen ins Tagungshaus eingeladen.

Team des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

20.-23. APRIL

17 / ANGEBOT FÜR JUNGE ERWACHSENE

T-Days Workshop Theologiestudium

Was glaubst Du? Was hoffst Du? Was liebst Du? Hast Du Lust, Dich mal als Theologin oder Theologie auszuprobieren? Fragen erkunden, die ans Lebendige gehen? Die T-Days im Kloster Bursfelde geben Dir die Möglichkeit, deine Überzeugungen zu erforschen. Gemeinsam mit 40 anderen jungen Menschen gehst Du theologischen, ethischen und existentiellen Fragen auf den Grund.

In Kooperation mit der theologischen Fakultät
Göttingen.

Anmeldung und Informationen bitte bis zum 1.2.2017
www.theologie-studieren.de

Diakon Klaas Grensemann und Pastor Mathis Burfien
Kosten 30 €

11. – 14. MAI

18 / KREATIVTAGE IM KLOSTER

In deinem Lichte sehen wir das Licht

Das Spiel von Licht und Schatten hat in der Kunst eine große Bedeutung. Mit diesem Schwerpunktthema bieten die Kreativtage im Kloster Raum und Zeit für kreatives Gestalten durch Aquarellmalen, Zeichnen, Arbeiten mit Ton oder durch Digitalfotografie. Geistliche Impulse, Tagzeitengebete und Austausch in Kleingruppen unterstützen dabei den eigenen kreativen Zugang. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Renate Dettke, Klaas Grensemann
U/V + Kurs 210 €

13. MAI

19 / MEDITATIONSTAG PLUS

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Kann ich Ihn spüren – meinen Gott? Was sind die äußeren und inneren „Mauern“, vor denen ich im Alltag immer wieder stehe? Und wie geht es, mit meinem Gott über Mauern zu springen? Mit Meditation und Elementen der systemischen Aufstellungsarbeit spüren wir in den Bibeltext und in uns selbst hinein und wagen vielleicht kleine Sprünge mit unserem Gott.

Gundula Bondick, Katja Näther
V + Kurs 38 €

29. – 31. MAI

20 / BENEDIKT FOR MANAGEMENT

Sich selber treu bleiben in Veränderungsprozessen

Veränderungen als Herausforderung annehmen und gestalten. Erfahrungen mit Veränderungsprozessen als Chance nutzen. In Veränderungen authentisch bleiben und gleichzeitig nachhaltig. Höchstleistung erbringen, ohne dabei auszubrennen. Selbstwahrnehmung und innere Achtsamkeit schulen. Tagzeitenrituale als einen Weg zur Gelassenheit entdecken. Einen verlässlichen persönlichen Lebensrhythmus finden. Schritte auf dem Weg zur persönlichen Sinnfindung gehen.

In Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen.

Klaus Dettke, Peter Essler
Anmeldung und Information: info@b-for-m.de; www.b-for-m.de



10. JUNI

21 / KLOSTERTAG, 9.30 – 17.00 UHR

Quellen des Lebens

In biblischen Texten spielen Quellen eine große Rolle. Wo immer davon die Rede ist, geht es auch um den Durst. Ganz elementar und zugleich symbolisch. Die Frage schwingt mit: Wo liegen für mich die Quellen, aus denen ich schöpfen kann, mein Lebensdurst gestillt wird und zu denen ich andere führen kann? Der Klostertag bietet Gelegenheit, aus lebendigen Quellen zu schöpfen, zu

feiern, Gemeinschaft zu erfahren mit Gott, anderen Menschen und der Schöpfung. Begegnungen, Gottesdienst, gemeinsames Essen und Trinken, Workshops und überraschende Installationen im Park entfalten das Thema.

In Kooperation mit dem Förderkreis Kloster Bursfelde

Renate und Klaus Dettke, Klaas Grensemann und Team
Kosten: 20 €

22. – 25. JUNI

22 / STILLE TAGE

Du wirst sein wie eine Wasserquelle

Von Gott geführt können wir finden, was wirklich den Durst nach Leben stillt und das Leben verwandelt. In vielfachen Variationen lesen wir in der Bibel, dass Menschen von Gott angesprochen werden und sie seine Leben entfaltende Kreativität erfahren. Die Tage der Stille sind ein Angebot, durch die Gebetszeiten, die biblischen Impulse, Übungen, durchgehendes Schweigen und Angebote von Einzelgesprächen mit Gott neu in Verbindung zu kommen und beschenkt von IHM, lebendig zu werden wie eine Wasserquelle.

Klaus und Renate Dettke
U/V + Kurs 210 €

2. JULI – 1. NOV

23 / AUSSTELLUNG TOTENTANZ

Mitten im Tod vom Leben umfassen

Am 2. Juli wird die Präsentation der vier Bildtafeln des Totentanzes von Lisa Huber eröffnet. Bis zum 1. November wird der Totentanz in der Westkirche zu sehen sein. Weitere Einzelheiten zu einem begleitenden Programm können einem Extra-Flyer entnommen werden.

Kooperation mit Hanns-Lilje-Stiftung, Klosterkammer Hanover
und Förderkreis Kloster Bursfelde

Renate und Klaus Dettke, Klaas Grensemann,
Dr. Silke Harms und Team

3. – 7. JULI

24 / WEITERBILDUNG

Spirituelles Körperlernen – Anleiten lernen

2-jährige Weiterbildung „Spirituelles Körperlernen –
Anleiten lernen“, Kurs 4: Wir lassen uns ein

Kooperation mit dem Zentrum Verkündigung der EKHN

Ellen Kubitzka, Regina Gerlach-Feilen, Dr. Silke Harms
geschlossener Kurs

17. – 23. JULI

25 / SPIRITUELLES KÖRPERLERNEN GRUNDKURS

... von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen

„Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen“, sagt Jesus zu seinen Jüngern. Christlicher Glaube ist nicht nur eine Kopfsache, sondern will den ganzen Menschen, auch seinen Leib, auch seine Körperlichkeit erfassen. Der „Grundkurs Spirituelles Körperlernen“ zeigt die verschiedenen Bedeutungen des Körperseins und der Leibhaftigkeit für das Menschsein und den Glauben auf. Er verbindet Elemente aus der Feldenkraismethode, der Kinästhetik und der Eutonik. Grundbewegungen, Grundhaltungen, Bewegungsabläufe und Körperstrukturen werden uns beschäftigen. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden reflektiert. Biblische Impulse, die Tagzeitengebete in der Kirche und die Körperarbeit ergänzen sich.

Ellen Kubitzka, Dr. Silke Harms
U/V 410 € / Kurs 280 €

18. – 20. AUGUST

26 / FRAUENWOCHELENDE

Eine Quelle, welche nie versiegt

Gottes Quelle ist unausschöpflich. Immer neu will er uns füllen mit seiner Kraft. So wie die Bäume ihre Wurzeln zu den Quellen ausstrecken, so sind auch wir immer wieder aufgefordert, uns zu den Quellen des Lebens aufzumachen. Im Hören auf biblische Geschichten, in der Begegnung mit anderen und uns selbst, können wir uns wieder erfrischen und stärken lassen.

Renate Dettke, Elisabeth Lindhorst
U/V + Kurs 155 €



24. – 27. AUGUST

27 / KURZEXERZITIEN FÜR MÄNNER

Den Quellgrund finden

Der Gott der Bibel hat Sehnsucht nach Menschen, die nach dem Quellgrund suchen, wo ihr Durst gestillt wird. Ich kann entdecken, dass ich als Suchender bereits gefunden bin. Elemente der Exerzitien sind: Körperübungen aus dem Aikido, die helfen, präsent zu sein, biblische Impulse, Tagzeitengebete, persönliche Gespräche und durchgehendes Schweigen.

Matthias Helfrich und Klaus Dettke
U/V 210 € / Kurs 60 €

26. AUGUST

28 / MEDITATIVER TANZTAG

Fließende Bewegung

Der Tanz hat zu allen Zeiten und Kulturen einen wichtigen Platz im Leben der Menschen. Wie unser Leben, so dreht sich auch der Tanzkreis um eine ruhende, inspirierende Mitte. Willkommen sind alle, die Freude an Bewegung und Begegnung haben und ihrer Spiritualität auf dieser Ebene Ausdruck verleihen möchten.

Renate Dettke, Dr. Cordula Flechtner
V + Kurs 38 €

27. AUGUST

29 / HANDAUFLEGEN ERFAHREN, 15.30 – 18 UHR

Heilsame Berührung

Wir vertrauen darauf, dass durch Gebet und Handauflegen Gottes heilende und stärkende Kraft fließt. Wer sich die Hände auflegen lassen möchte, kann an diesem Sonntag ohne Anmeldung in die Kirche kommen.

Renate Dettke, Dr. Silke Harms und Team

31. AUG – 4. SEPT

30 / SPIRITUELLES WANDERN

Sie gehen von einer Kraft zur andern

„Wohl den Menschen, die Gott für ihre Stärke halten: Sie gehen von einer Kraft zur andern“, heißt es im Psalm 84. Auf Wegen und Pfaden im Weserbergland und mit biblischen Impulsen im Gepäck begeben wir uns auf die Suche nach den göttlichen und den ganz menschlichen Kraftquellen. Täglich sind wir bei jeder Witterung 5 – 6 Stunden mal schweigend, mal redend unterwegs. Dabei lassen wir uns von den Gebetszeiten, von den Impulsen für den Weg und den Eindrücken aus der Natur bewegen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine körperliche Verfassung, die das Gehen einer Wegstrecke von täglich max. 20 km erlaubt.

In Kooperation mit FEA
(Fortbildung in den ersten Amtsjahren)

Dr. Silke Harms, Annette Mittag, Gabi Hettler
U/V 272 € / Kurs 80 €

18. – 22. SEPTEMBER

31 / WEITERBILDUNG

Geistlich begleiten

3-jährige Weiterbildung „Geistlich begleiten. Begleitung von Exerzitien im Alltag“, Modul 5: Geistliche Begleitung; Gesprächsübungen; Projektplanung

Klaus Dettke, Dr. Silke Harms,
Regina Gerlach-Feilen, Burkhard Merhof
geschlossener Kurs

1. OKTOBER

14.30 UHR

Erntedankfest

Festgottesdienst zum Erntedank und zur Verabschiedung von Renate und Klaus Dettke

9. – 13. OKTOBER

32 / GEISTLICHE ÜBUNGEN UND SPIRITUELLES
KÖRPERLERNEN

Im Fluss bleiben

Der menschliche Körper und seine achtsame Wahrnehmung können in vielfacher Weise zum Symbol für geistliche Erfahrungen werden. Geistliche Übungen und spirituelles Körperlernen können zusammen zu einer ganzheitlichen Entdeckung führen: unser Leben will mit Leib, Seele und Geist in einem lebendigen Fluss sein. Körperübungen, biblische Impulse, Tagzeitengebete, Zeiten der Stille und die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen können das unterstützen.

Ellen Kubitza, Klaus Dettke
U/V 272 € / Kurs 180 €

13. – 15. OKTOBER

33 / WOCHENENDE FÜR MÄNNER – MÄNNERCURSILLO

Kraft – Klärung – Stille – Gott

Ein Angebot für Männer, die sich danach sehnen, Neues zu finden – auch im Alten. Für Männer, die nicht nur über den Glauben reden, sondern entdecken wollen, was er für sie bedeuten kann. Ein Wochenende mit herausfordernden Gesprächen, Impulsen für Glaube und Alltag und intensiver Gemeinschaft in guter Atmosphäre. Das Seminar gibt Raum für Zweifel und Fragen. Kleine Gruppen ermöglichen Offenheit. Es macht

christliche Spiritualität erlebbar: In der Stille, in Gemeinschaft, in der Natur unterwegs mit einem Bibeltext und mit Trommeln und Liedern.

In Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

Erhard Krause, Michael Bergheim, Peter Rudolph,
Jörg Großmann, Henry Martin, Matthias Drittlar
Anmeldung und Information:
maennerarbeit@kirchliche-dienste.de

23. – 29. OKTOBER

34 / EINZELEXERZITIEN

Meine Seele dürstet nach dir

Dieser Kurs bietet Raum, um im Schweigen, Beten und Meditieren den Durst der eigenen Seele und Gottes Lebensquellen zu entdecken. Elemente der Tage sind: Durchgehendes Schweigen, Zeit zur Betrachtung biblischer Texte, für persönliches Gebet und Meditation, Übungen zur Körperwahrnehmung, gemeinsame Tagzeitengebete in der Kirche, tägliches Abendmahl und tägliches Gespräch mit dem/der geistlichen BegleiterIn.

Dr. Silke Harms, Oliver Flanz, Brigitte Hirschmann,
Regina Gerlach-Feilen
U/V 420 € / Kurs 150 €

28. OKTOBER

35 / ORA ET LABORA

Dank für die Spuren Gottes im Garten

Ein offenes Angebot für alle mit gärtnerischem und handwerklichem Geschick, die Freude an gemeinschaftlicher Arbeit und Gebet haben. Wir wollen in einem Herbsdurchgang den Park und Garten verschönern.

Heike Bühler, Hanns Baumeister
Anmeldung erbeten



4. NOVEMBER

36 / MEDITATIONSTAG PLUS

Ihr werdet Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen

Wie hören wir diese Verheißung? Und wie begegnen wir ihr in der Meditation und der achtsamen Wahrnehmung unseres Körpers und unserer Seele?

In der Stille und durch die Erfahrung der heilsamen Berührung im christlichen Handauflegen lassen wir uns tiefer verbinden mit der Quelle

des Lebens. Spielerisch erkunden wir, wie wir dies im Alltag weiterleben können.

Gundula Bondick, Heide Ruthenberg-Wesseler
V + Kurs 38 €

6. – 8. NOVEMBER

37 / VERTIEFUNG GEISTLICHE BEGLEITUNG

ER hat das Siegel der Angst gebrochen

Wer Menschen im Gespräch begleitet, erfährt auch von traumatischen Erfahrungen: Missbrauch, Naturkatastrophen, Krieg, Flucht, der plötzliche Tod naher Angehöriger oder anderes. Klemens Schaupp wird uns mit grundlegenden Erkenntnissen der modernen Trauma-Forschung vertraut machen. Außerdem gibt er Impulse, wie die befreiende und erlösende Kraft des christlichen Glaubens gerade in solch extrem belastenden Situationen freigelegt und erfahren werden kann: Geistliche Begleitung als Hilfe zur Trauma-Transformation.

Teilnahme nur für Menschen, die andere geistlich begleiten, an einer Weiterbildung in Geistlicher Begleitung teilgenommen haben und Vertiefung suchen.

In Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.

Dr. Silke Harms, Prof. Dr. Klemens Schaupp
U/V 180 € / Kurs 60 €

17. – 19. NOVEMBER

38 / ENNEAGRAMM-EINFÜHRUNG

Welche Quellen sprudeln in mir?

Sie haben vom Enneagramm gehört und möchten sich damit näher beschäftigen? Sie möchten sich selbst und auch andere besser verstehen? Dann sind Sie hier genau richtig! Das Ennea-

gramm ist eine Quelle tiefgreifender Erkenntnisse unserer Handlungsmotive. Wir werden alle neun Muster des Enneagramms erarbeiten und praktische Übungen anbieten. Christliche Elemente vertiefen die Seminarinhalte und vermitteln auf geistliche Weise Zugang zu den eigenen Quellen.

Inge Witzig-Temme, Ludger Temme
U/V 155 € / Kurs 50 €

24. – 26. NOVEMBER

39 / WOCHENENDE FÜR STUDIERENDE

In dunkler Nacht woll'n wir ziehen

„In dunkler Nacht woll'n wir ziehen, lebendiges Wasser finden...“ Mit diesen Worten beginnt ein Taizélied, das von der Sehnsucht nach Licht, nach Leben und nach Gott erzählt. Wir spüren an diesem Wochenende dem eigenen Durst nach Leben, nach Liebe, vielleicht nach Gott nach. Auf welche Sehnsucht gibt er Antwort? Tagzeitengebete in der Kirche, Impulse für die Stille, Gespräche und kreative Elemente gestalten die gemeinsame Zeit.

Dr. Silke Harms, Klaas Grensemann, Oliver Flanz
U/V + Kurs 55 €

11. – 13. DEZEMBER

40 / EINKEHR IM ADVENT

... und wie begegne ich dir?

Die Weihnachtsgeschichte, wie Lukas sie erzählt, ist voll von Begegnungsgeschichten: Maria begegnet einem Engel. Zwei schwangere Frauen begegnen sich. Engel begegnen den Hirten, die Hirten begegnen dem Kind. In diesen Begegnungen geschieht Verwandlung der Menschen durch die Geburt Jesu. Wie begegnen wir dem gött-

lichen Kind? Wie verwandelt uns diese Begegnung, so dass wir in der Lage sind, anderen auf neue Weise zu begegnen?

Klaas Grensemann, Dr. Silke Harms
U/V + Kurs 155 €

16. DEZEMBER

41 / MEDITATIONSTAG PLUS

Und Jesus herzte die Kinder und segnete sie

Was löst dieses Bibelwort in uns aus? Haben wir Kontakt mit dem „Kleinen“, dem „Kind in uns“? Sind wir mit seiner Sehnsucht in Berührung? Und was bedeutet das im Alltag? Mit Meditation und biblio-/psychodramatischem Spiel nähern wir uns dem Bibelwort und seiner Verheißung für uns.

Gundula Bondick, Katja Näther
V + Kurs 38 €

7. – 14. JANUAR 2018

42 / EINZELEXERZITIEN

Meine Seele dürstet nach dir

Dieser Kurs bietet Raum, um im Schweigen, Beten und Meditieren den Durst der eigenen Seele und Gottes Lebensquellen zu entdecken. Elemente der Tage sind: Durchgehendes Schweigen, Zeit zur Betrachtung biblischer Texte, für persönliches Gebet und Meditation, Übungen zur Körperwahrnehmung, gemeinsame Tagzeitengebete in der Kirche, tägliches Abendmahl und tägliches Gespräch mit dem/der geistlichen BegleiterIn.

Dr. Silke Harms, Klaas Grensemann und Team
Kosten auf Anfrage



TÄGLICH UM 18 UHR

Abendgebet

Jeden Tag lädt das Geistliche Zentrum Kloster Bursfelde zum Abendgebet in die Klosterkirche ein. Dort versammeln sich Gäste des Tagungshauses, Pilger und Menschen aus der Umgebung. Jeder ist eingeladen, teilzunehmen und kann sich mitsingend und mitbetend beteiligen.

Am Sonntag wird das Abendgebet mit Taizéliedern gestaltet. Wenn im Tagungshaus ein Seminar der hauseigenen ReferentInnen stattfindet, versammelt sich die Gruppe in der Regel viermal am Tag zum Singen und Beten in der Kirche.



OFFENER MEDITATIONSKREIS

In der Stille

**Ich will schweigen und ich will hören,
was Gott in mir redet.
Er spricht Frieden zu all denen, die da ihrem
Herzen zugekehrt sind.**

(Meister Eckhart)

Körperübungen zur Achtsamkeit und dann in den Stilleraum in uns hineinspüren, in der Stille sitzen, in der Stille gehen. Dazu treffen wir uns zweimal im Monat. Jeder ist willkommen, unabhängig von Konfession und Erfahrung im Meditieren, und kann sich mit ihrem/seinem Weg einbringen.

Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats
von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Geistlichen Zentrum Kloster Bursfelde.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über alle, die dabei sein wollen.

Katja Näther

Telefon 05671 409223 · naether.k@gmx.de

Dr. Jutta Bernick

Telefon 0551 7989555 (AB, bitte aufsprechen)
drbernick@t-online.de

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Klaus Dettke

(geb. 1952) Bursfelde, Pastor

Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,
Gestaltseelsorger, Geistliche Begleitung

Renate Dettke

(geb. 1954) Bursfelde, Diakonin

Referentin des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,
Gestaltseelsorgerin, Geistliche Begleitung

Dr. Silke Harms

(geb. 1969) Göttingen, Pastorin

Referentin des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,
Systemische Therapeutin, Geistliche Begleitung

Klaas Grensemann

(geb. 1970) Bursfelde, Diakon

Referent des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde,
Theaterpädagoge, Geistliche Begleitung

Friedegund Berg

(geb. 1957) Tübingen, Lehrerin für Pflegeberufe

TZI-Zertifikat, Ausbildung im Handauflegen bei Anne Höfler

Dr. Jutta Bernick

(geb. 1956) Göttingen, Nervenärztin und
Psychotherapeutin

Langjährige Erfahrung mit Meditation und Yoga

Gundula Bondick

(geb. 1953) Friedland/Mollenfelde, Pastorin

Klinikseelsorgerin, Psychodramaseelsorgerin,
Geistliche Begleitung

Gertrud Brandtner

(geb. 1949) Nörten-Hardenberg, Pädagogin
Bibelerzählerin, Geistliche Begleitung, Prädikantin,
freie Referentin

Horst Büshel

(geb. 1953) Hildesheim, Diakon
Referent für Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste,
Berufsausbildung, Studium, Fortbildungskurse
Lernfeld Mann

Amelie zu Dohna

(geb. 1962) Hannover, Pastorin
Referentin für Kirche im Tourismus, Pilgern und
Erwachsen Glauben

Oliver Flanz

(geb. 1977) Meinersen, Pastor
Geistliche Begleitung

Dr. Cordula Flechtner

(geb. 1964) Bad Wimpfen, Ärztin
Tanzpädagogin

Regina Gerlach-Feilen

(geb. 1956) Mainz, Ergotherapeutin
Lehrerin für Spirituelles Körperlernen,
Exerzitenbegleiterin, Geistliche Begleitung

Matthias Helfrich

(geb. 1959) Rupertsbuch, Supervisor
Geistliche Begleitung, Exerzitenbegleiter,
Aikido-Lehrer

Gabi Hettler

(geb. 1959) Tübingen, Lehrerin für Pflegeberufe
Referentin Seminare und Projekte,
Ausbildung in Logotherapie, Geistliche Begleitung

Dorothea Hillingshäuser

(geb. 1962) Frankfurt, Pfarrerin
Bibliodramaleiterin

Brigitte Hirschmann

(geb. 1957) Bad Salzdetfurth-Breinum, Pastorin
Geistliche Begleitung

Marco Kosziollek

(geb. 1975) Hannover, Pastor
Referent für Schüler/innen-Arbeit des Landesjugend-
pfarramtes Hannover, Psychodramatiker, Supervisor

Erhard Krause

(geb. 1950) Imbshausen, Polizeibeamter i.R.
Notfallseelsorger, Bibliodrama- und
Psychodramaleiter

Ellen Kubitza

(geb. 1937) Hamburg
Spirituelles Körperlernen, Bewegungspädagogin,
Bibliodrama-Leiterin und -Lehrerin,
Geistliche Begleitung

Elisabeth Lindhorst

(geb. 1964) Lödingsen, Pastoralreferentin
Seelsorgeausbildung und Tanzleiterin

Burkhard Merhof

(geb. 1948) Hermannsburg, Pastor i.R.
Exerzitienbegleiter, Geistliche Begleitung

Annette Mittag

(geb. 1964) Göttingen, Berufsberaterin

Systemische Beraterin, Supervisorin, Laufbahnberaterin

Katja Näther

(geb. 1951) Hofgeismar-Kelze, Heilpraktikerin
für Psychotherapie

Religionspädagogin, Geistliche Begleitung,
Meditationsbegleiterin

Heide Ruthenberg-Wesseler

(geb. 1953) Hann. Münden, Lehrerin i.R.

Krankenhausseelsorge, Herzensgebet,
christliches Handauflegen

Prof. Dr. Klemens Schaupp

(geb. 1952) Roggenburg, kath. Theologe,
Psychologe

Lehrer für Geistliche Begleitung, Ausbilder an der Universität
Salzburg für Palliativ-Care

Matthias Schwarz

(geb. 1960) Nidda, Pfarrer

Exerzitienbegleiter, Anleiter in christlicher Meditation,
Geistliche Begleitung

Ludger Temme

(geb. 1960) Adelebsen, Theologe, Kaufmann

Diakonie-Geschäftsführer, Enneagrammtrainer ÖAE

Inge Witzig-Temme

(geb. 1954) Adelebsen, Gymnasiallehrerin

Französisch und Evang. Religion
Enneagrammtrainerin ÖAE



EINZELGAST IM KLOSTER

Oase

Die Oase soll einen Ort bieten, an dem Menschen zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können. Dafür stehen in einem separaten Bereich des Tagungshauses 4 Gästezimmer (3 EZ/ 1 DZ) mit Bad/WC zur Verfügung. Wenn das Tagungshaus mit einer Gruppe belegt ist, können Sie an den Mahlzeiten teilnehmen oder sich in der Oasenküche selbst verpflegen. Die Oasenkapelle, der Klostergarten und die romanische Klosterkirche laden zu Gebet und Meditation ein. Der Mindestaufenthalt in der Oase beträgt zwei Nächte. Geistliche Begleitung oder Seelsorge sind nach Absprache möglich.

Die Oase soll möglichst vielen Menschen offenstehen. Darum bieten wir an, den Aufenthalt nach einem gestaffelten Preissystem zu bezahlen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch.

Segen erhalten

Das Kloster Bursfelde hat sich zu einem deutschlandweit bekannten Geistlichen Zentrum entwickelt. Bursfelde wird Tag für Tag Pilgern ebenso wie Touristen und Gästen des Tagungshauses zu einem Ort, an dem sie Ruhe finden, meditieren und Kraft schöpfen können. Die STIFTUNG KLOSTER BURSFELDE will mithelfen, dass der Segen erhalten wird, der auf diesem Ort liegt.

Im Jahr 2002 wurde die Stiftung gegründet. Die Satzung hält fest, dass die Stiftung das Kloster und das Tagungshaus als Stätte des Gebets, der Bildung und der Begegnung von Kirche und Universität fördern will. Stiftung und Förderkreis ergänzen sich dabei in ihrem Engagement. Während der Förderkreis aktuelle Anliegen unterstützt, liegen der Stiftung der Erhalt und die langfristige Förderung des Geistlichen Zentrums am Herzen.

Der Grundstein der Stiftung ist gelegt. Jährlich wird dem Träger des Geistlichen Zentrums der Stiftungserlös zur Verfügung gestellt. 2015 ließ



die Stiftung die Kapelle im Oasenbereich künstlerisch ausgestalten. Mehr als 60 Stifterinnen und Stifter haben das ermöglicht. Um das Ziel, die langfristige Förderung des Geistlichen Zentrums zu erreichen, brauchen wir jedoch noch viele Stifter.

Informieren Sie sich gern über unsere Arbeit unter www.kloster-bursfelde.de oder sprechen Sie uns an. Selbstverständlich erhalten Sie auf Ihren Wunsch weiteres Informationsmaterial zugesandt. Helfen Sie mit, den Segen von Bursfelde zu erhalten.

Kontakt

Thomas Henning

Vorsitzender der Stiftung

Sup.Muenden@t-online.de

Telefon 05541 701642

Dr. Silke Harms

Geschäftsführerin der Stiftung

harms@kirchliche-dienste.de

Telefon 05544 427

Willkommen

im Förderkreis Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde e.V.

Es gibt viele Wege, mit Bursfelde verbunden zu bleiben: Mit dem Geist des Vertrauens, der Geborgenheit und mit dem Segen, den dieser Ort seit mehr als 900 Jahren ausstrahlt, – und natürlich auch mit den Menschen, die heute hier wirken.

Vor zwanzig Jahren haben wir den „Förderkreis“ gegründet, um diesen Ort zu unterstützen, wo immer Hilfe gebraucht wird: Mit der Arbeit unserer Hände in der Kirche, im Haus oder im Park, mit unserem Gebet oder auch mit Spenden zum Beispiel für die Anschaffung von Bänken im Park, für die Ausstattung des Ateliers oder für einzelne Gäste, die aus finanziellen Gründen sonst nicht nach Bursfelde kommen könnten. Vor allem aber unterstützen wir mit Ihren Spenden einen Anteil der Finanzierung einer Referentenstelle im Geistlichen Zentrum: Bursfelde wächst und damit wachsen auch unsere Aufgaben. Es ist eine Freude und ein Segen, dabei mitwirken zu können!



Zwei Mal im Jahr versenden wir unseren „Freundesbrief“, der über die Entwicklungen im Kloster informiert. In jedem Frühling verbringen wir ein gemeinsames Wochenende im Geistlichen Zentrum. Im Juni gestalten wir den großen Klostertag mit und vieles mehr: Informieren Sie sich unter www.kloster-bursfelde.de. Sie finden auch ein Faltblatt zu unserer Arbeit im Tagungsbüro: Sie sind herzlich willkommen!

Dr. Matthias Wessler,
für den Vorstand des Förderkreises
matthias.wessler@t-online.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen haben oder Mitglied werden wollen:

**Förderkreis Geistliches Zentrum
Kloster Bursfelde**

Klosterhof 5 · 34346 Bursfelde
Foerderkreis.bursfelde@gmail.com

Natürlich freuen wir uns auch über jede Spende!
Evangelische Bank
IBAN DE22 5206 0410 0000 0086 30



AUF DEM WEG ZWISCHEN LOCCUM UND VOLKENRODA

Pilgerherberge Bursfelde

Die Pilgerherberge befindet sich in einer ehemaligen Scheune auf dem Klostergelände und ist bewusst klösterlich einfach eingerichtet. Sie bietet 20 Schlafplätze für Pilgerinnen und Pilger, Waschräume, einen großen Gemeinschaftsraum, eine Küchenzeile, einen Raum zum Wäschewaschen mit Waschmaschine und Trockner. In der Herberge gibt es keine Verpflegung, aber eine gut ausgestattete Selbstversorgerküche. Aufgenommen werden PilgerInnen mit Pilgerpass (Pilgerpässe können in der Herberge ausgestellt werden). Radfahrer werden nur aufgenommen, sofern sie mit Pilgerpass auf dem Pilgerweg unterwegs sind. Pilger/innen, die mit einem Hund unterwegs sind, sollten beachten, dass in der Pilgerherberge keine Hunde zugelassen sind. Verlässlich geöffnet ist die Herberge vom Ostersamstag bis zum letzten Donnerstag im Oktober ab 16.00 Uhr und morgens bis 10.00 Uhr. Anmeldungen für einen Schlafplatz sind unter der Nummer 0151 – 12040759 möglich. Wer bis 18 Uhr ankommt, hat die Chance, das tägliche Abendgebet in der Klosterkirche mitzufeiern. Herzliche Einladung!

ANSPRECHPARTNERINNEN UND -PARTNER

Klaus Dettke

Telefon 05544 912052

dettke@kirchliche-dienste.de

Pastor; Leiter des Geistlichen Zentrums,
Referent der Miss. Dienste im HkD Hannover

Renate Dettke

Telefon 05544 912054

rdettke@kirchliche-dienste.de

Diakonin; Referentin der Miss. Dienste im HkD Hannover

Klaas Grensemann

Telefon 05544 9999688

grensemann@kirchliche-dienste.de

Diakon; Referent der Miss. Dienste im HkD Hannover

Dr. Silke Harms

Telefon 05544 427

harms@kirchliche-dienste.de

Pastorin; Referentin der Miss. Dienste im HkD Hannover

Heike Bühler

Telefon 05544 1688

info@kloster-bursfelde.de

Leiterin der Geschäftsstelle

Sabrina Kletetzka

Jutta Rüngeling

Telefon 05544 1688

Sekretärinnen der Geschäftsstelle

Die Kosten für die Seminare

finden Sie direkt unter der Veranstaltung.
U steht für Unterkunft und V für Verpflegung,
anfallende Kursgebühren sind ausgewiesen. Bei
einigen wenigen Veranstaltungen standen die
Kosten bei Drucklegung noch nicht fest, diese
teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.
Alle Preise sind ohne Gewähr.

Auskünfte und Anmeldung

zum Seminarprogramm
und zum Aufenthalt in der Oase
über die Geschäftsstelle

Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde
Klosterhof 5 · 34346 Hann. Münden
Telefon 05544 1688 · Fax 05544 1758
E-Mail: info@kloster-bursfelde.de
www.kloster-bursfelde.de

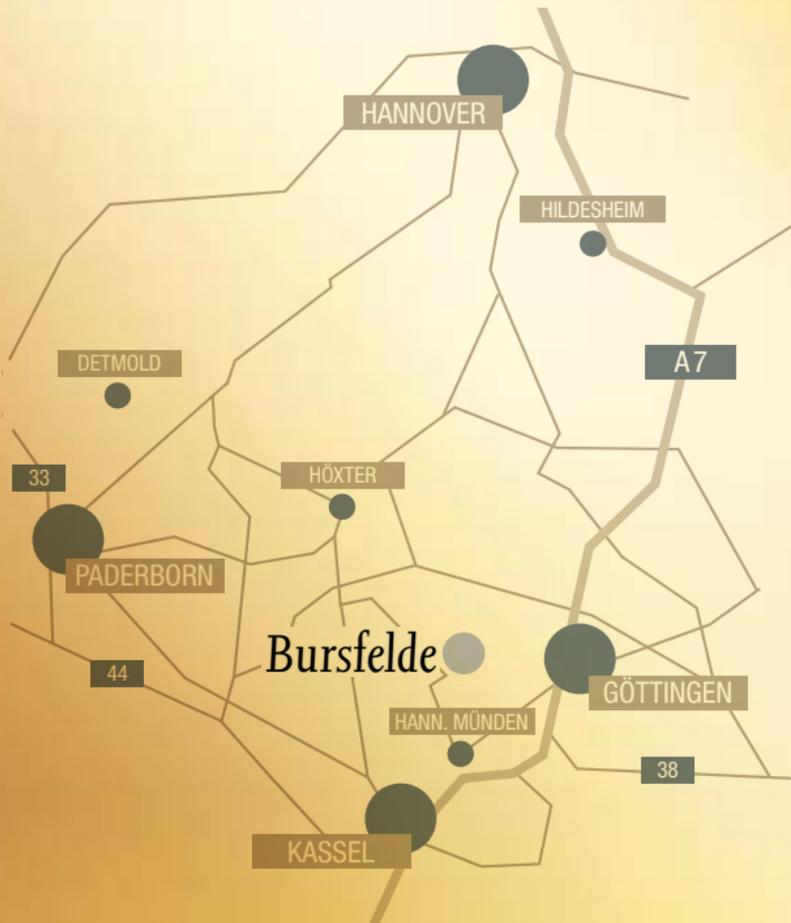
Anmeldung in der Pilgerherberge

Mobil 0151 12040759
www.kloster-bursfelde.de/pilgerherberge

Spendenkonto

Förderkreis Kloster Bursfelde e.V.
IBAN DE22 5206 0410 0000 0086 30
Evangelische Bank

www.kloster-bursfelde.de





www.kloster-bursfelde.de

Das Geistliche Zentrum Kloster Bursfelde
ist eine Einrichtung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
in der Verwaltung des Hauses kirchlicher Dienste (HKD)



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Veranstaltungen in Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen werden in deren
pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

